



**Amtsblatt der Gemeinde
79682 Todtmoos**

Herausgeber:
Bürgermeisteramt Todtmoos

Verantwortlich für den redaktionellen
Teil: Bürgermeister H. Kiefer oder der
Vertreter im Amt

Druck und Verlag:
Primo-Verlagsdruck, Postfach 1254
78329 Stockach-Hindelwangen
Telefon 07771/9317-0
Telefax 07771/9317-40

e-mail: info@primo-stockach.de
<http://www.primo-stockach.de>

Mitteilungsblatt

DER GEMEINDE

TODTMOOS

HEILKLIMATISCHER JAHRESKURORT



E-mail: sekretariat@todtmoos.net
Internet: <http://www.todtmoos.de>

FREITAG, den 08. Januar 2010
Nummer 01

Hermann Oehler mit der 8. Todtmooser Ehrenmedaille ausgezeichnet

Anlässlich seines 85. Geburtstages wurde Herr Hermann Oehler mit der Ehrenmedaille der Gemeinde Todtmoos ausgezeichnet.



Die Auszeichnung erfolgte in seinem Wohnhaus im Kreise seiner Kinder, Pater Paul sowie einigen Vertretern des Gemeinderates.

Herrmann Oehler kam im Januar 1947 als junger Lehrer nach Todtmoos und war von 1962 bis 1989, also 27 Jahre lang Rektor der Todtmooser Schule. 42 Jahre lang war Herrmann Oehler somit im Todtmooser Schuldienst und vermittelte vielen Todtmooserinnen und Todtmoosern das notwendige Rüstzeug für ihren späteren Lebensweg.

Darüber hinaus war er 16 Jahre lang engagierter Gemeinderat und in diesem Gremium eine Persönlichkeit, die ihre Meinung klar zum Ausdruck brachte und die es verstand, Dritte zu überzeugen und mitzureißen.

Herrmann Oehler leitete viele Jahre lang die Todtmooser Volkshochschule und begeisterte viele Jahre lang mit seinen Diavorträgen über Todtmoos, die gesamte Region und das Dreiländereck unsere Feriengäste.

Er ist Mitbegründer des Förderkreises Heimatmuseum und Geschichte im Jahr 1982 und hat sich für die Aufarbeitung der Todtmooser Geschichte große Verdienste erworben; auch heute noch schreibt er interessante Beiträge für die regionalen Tageszeitungen.

Sichtlich gerührt bedankte sich der Jubilar für diese Ehrung und gab zu verstehen, mit seiner Arbeit nur seine Pflicht zu haben; der Ort Todtmoos und seine vielen guten Menschen haben ihm viel Gutes geschenkt.

Zu dieser hohen Auszeichnung gratulieren wir Herrn Hermann Oehler nochmals ganz herzlich und wünschen ihm für die kommenden Jahre alles Gute und Gottes Segen.

Ihr


Herbert Kiefer, Bürgermeister

**Nicht vergessen: Samstag, 09.01.2010, ab 19.00 Uhr
MEGA-Guggenmusiktreffen in der Wehratalhalle**



Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Notruf	1 10	Außerhalb der Dienstzeiten des Polizeipostens St. Blasien: Polizeirevier Bad Säckingen, Tel.: 07761/8 93 40	
Polizeiposten St. Blasien	07672/92 22 80		1 12 1 92 22 01805/19 29 2-4 30 01803-222 555-30 0761/2 70-43 61
Muchenländerstr. 2			
Montag bis Freitag	07.30 Uhr bis 20.00 Uhr		
Samstag	08.30 Uhr bis 13.00 Uhr		
◆ Gemeindeverwaltung St.-Blasier-Straße 2		◆ Notdienst Elektro-Innung	01801/60 50 60
Telefon:	07674/8 48-0	◆ EnergieDienst AG	
Telefax:	07674/8 48-33	Service-Nummer	01801/60 50 40
Öffnungszeiten:		Störungs-Nummer	01801/60 50 44
Montag bis Freitag	08.30 Uhr bis 11.30 Uhr	◆ Verbraucherzentrale	
Dienstag	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr	Infotelefon:	0180/55 05 99 99
Mittwoch	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr	(0,12 Euro/Minute) Montag bis Donnerstag	10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
◆ Grundbuchamt:		Freitag	10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Montag bis Freitag	08.30 Uhr bis 11.30 Uhr	◆ Sozialstation St. Blasien	
◆ Touristinformatio n im Kurhaus Wehratal		DorfhelferIn-Einsatzleitung Schwester Ulrike Stich:	07672/21 45
Telefon:	07674/90 60-0	Montag - Freitag	08.00 Uhr - 09.00 Uhr
Telefax:	07674/90 60-25	◆ Carpe diem	
Öffnungszeiten		Ambulanter Pflegedienst Todtmoos	
Montag - Freitag	09.30 Uhr bis 17.00 Uhr	Sprechstunden rund um die Uhr unter Telefon:	07674/92 04 60
◆ Bauhof		◆ Caritasverband Hochrhein e.V. Waldshut-Tiengen:	
Telefon:	07674/9 20 99-48	Caritassozialdienst - Beratung in verschiedenen sozialen Belangen:	
Telefax:	07674/9 20 99-49	(Petra Lohmann) Sprechstunde in St. Blasien in den	
Telefonisch am besten zu erreichen:	07.30 und 14.00 Uhr	Räumen der Sozialstation, Friedhofstraße 8, 1. Stock:	
Notfallbereitschaft außerhalb der Dienstzeiten:		mittwochs	13.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Bauhofleiter Herbert Morath		Telefon:	07672/48 18 82
Telefon:	07754/12 66	Bei Bedarf sind Beratungen in Todtmoos jederzeit möglich.	
Handy:	0175/7 22 53 93 bzw. 07674/9 20 69 75	◆ Diakonisches Werk Hochrhein	
◆ Kläranlage Vordertodtmoos		Waldtorstraße 1a, 79761 Waldshut-Tiengen, Telefon:	07751/83 04-0
Telefon:	07674/9 20 99-46	Beratungsgespräche nach Vereinbarung	
Telefax:	07674/9 20 99-47	◆ Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg	
Notfallbereitschaft Wasserversorgung außerhalb der Dienstzeiten:		Beratungsstelle Waldshut	07751/8 95 80
Wassermeister Wolfgang Paul:		◆ Hospizdienst e.V.	
Telefon:	07674/83 72	Telefon:	07751/8 01 10 oder 07755/13 33
Handy:	0175-7 22 53 92 bzw. 07674/9 20 69 78	◆ Arbeiterwohlfahrt:	
Notfallbereitschaft Abwasserentsorgung außerhalb der Dienstzeiten:		St. Blasien, Telefon:	07672/44 33
Klärwärter Fridolin Mutter:		Bad Säckingen, Telefon:	07761/24 80
Telefon:	07674/85 64	Waldshut, Telefon:	07751/9 11 20
Handy:	0173/3 20 94 19	◆ Beratungsstelle für alters- und behindertengerechtes	
Zentrale E-Mail-Anschrift für alle Abteilungen der		Wohnen des Landkreises Waldshut	
Verwaltung:	sekretariat@todtmoos.net	Telefon:	07741/91 35 44
Weitere E-Mail-Anschriften der Mitarbeiter der		◆ Hausnotruf für Neuinteressenten (Frau Kießler)	
Verwaltung:	www.todtmoos.de	Telefon:	07743/93 38 13
◆ Recyclinghof:		◆ Alkohol- und Medikamentenprobleme:	
Öffnungszeiten:		Telefon:	07751/91 01 50
Mittwoch	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr	◆ blv. Fachstelle Sucht	
Freitag	15.00 Uhr bis 17.00 Uhr	Jugend- und Drogenberatung Waldshut	
Samstag	09.00 Uhr bis 13.00 Uhr	Bogenstraße 4, Telefon:	07751/89 67 70
◆ Heimatmuseum und Glasträger-/Vitriolraum:		◆ Sorgentelefon für Erwachsene	
Telefon:	07674/88 70	Telefon:	07762/90 01
Öffnungszeiten:		von 14.00 Uhr bis 23.00 Uhr	0800/1 11 01 11
Dienstag, Mittwoch, Freitag, Sonntag	14.30 Uhr bis 17.00 Uhr	◆ Lerntherapeutische Kinder- und Jugendhilfe e.V.	
◆ Schaubergwerk Hoffnungsstollen		Telefon:	07672/48 13 48
Öffnungszeiten:		◆ Frauen- und Kinderschutzhaus	
jeden Samstag und Sonntag sowie an		Telefon:	07751/35 53
allen gesetzlichen Feiertagen	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr	◆ Offene Beratung „Courage“	
Kurmittelhaus		Telefon:	07751/91 08 43
Hauptstraße 1		Montag bis Freitag	09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Telefon:	07674/8613	Donnerstag	17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
◆ Ökumenische öffentliche Bücherei		◆ Kinder- und Jugendtelefon	
Grüntalstraße 2 (Pfarrzentrum, 1. OG)		Telefon:	0800/1 11 03 33
Telefon:	07674/92 08 82	◆ Sexueller Missbrauch - sexuelle Gewalt	
Öffnungszeiten:		Telefon:	07751/91 08 43
Montag	17.00 Uhr bis 18.30 Uhr	◆ donum vitae	
Freitag	16.00 Uhr bis 17.30 Uhr	Schwangerschaftsberatungsstelle und Beratungsstelle für gesetzliche	
◆ Landratsamt Waldshut:		Schwangerschaftskonfliktberatung Waldshut, Bismarckstraße 10	
Telefon:	07751/86-0	Telefon:	07751/89 82 37 und 0172/7 33 16 04
Öffnungszeiten:		◆ Kreismieterverein Waldshut e.V.	
Montag	08.30 Uhr bis 12.30 Uhr	Telefon und Fax:	07751/37 90
Dienstag	08.30 Uhr bis 12.30 Uhr	◆ Haus- und Grundeigentümergebiet Waldshut-Tiengen e.V.	
	13.30 Uhr bis 18.00 Uhr	Telefon:	07751/76 76 und 01801/60 50 60
	geschlossen	Zweigstelle St. Blasien	07672/42 22/43 33
Mittwoch	08.30 Uhr bis 15.30 Uhr (durchgehend)	◆ w-punkt	
Donnerstag	08.30 Uhr bis 12.30 Uhr	Wegweiser durch die Beratungsangebote der	
Freitag	08.30 Uhr bis 12.30 Uhr	Wirtschaftsförderung, Hotline zum Ortstarif	
Müllabfuhr: Telefon:	07751/86 54 01	montags bis freitags	0180/1 07 20 04
◆ Primacom Kabelbetriebsgesellschaft mbH Co. KG		oder im Internet	08.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Region Südwest - An der Ochsenwiese 3 - 55124 Mainz			www.w-punkt.de
Telefon:	06131/9 44-0		
e-mail:	kundendienst@primacom.de		
Internet:	www.primacom.de		

Mögen alle Sorgen nicht länger dauern, als die zu Neujahr gefassten Vorsätze.



Amtliche Bekanntmachungen

Kurzbericht über die öffentliche Gemeinderatsitzung am 15.12.2009

1. Teilnahme der Gemeinde Todtmoos an der Neukonzeption des Glasträgerweges

Mit dem Projekt „Aktivierung des Glasträgerweges“ soll die Attraktivität des bestehenden Glasträgerweges mit Hilfe eines Vermarktungskonzeptes gesteigert werden. Hierfür wurden die Bewilligung von Mitteln aus dem EU-Leader-Programm sowie eine Kostenbeteiligung des Landkreises in Aussicht gestellt.

Der Gemeinderat stimmte der Teilnahme an der Neukonzeption des Glasträgerweges einstimmig zu unter der Voraussetzung, dass eine Leader-Förderung gewährt wird und der Landkreis die in Aussicht gestellten Mittel (Übernahme von 50% der verbleibenden Kosten) gewährt.

2. Beschluss Haushaltsatzung 2010

- **Finanz- und Ergebnisplan**
- **Wirtschaftspläne Eigenbetriebe Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung**

Dem Gemeinderat wurden der Finanzplan und Ergebnisplan 2010 sowie die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung ausführlich vorgestellt. Der Haushalt 2010 sieht keine Gebühren- oder Hebesatzerhöhungen und keine Rücklagenentnahmen vor. Der erste Entwurf des Finanz- und Ergebnisplans 2010 enthielt noch ein Defizit. Der Haushalt kann nun durch Mehreinnahmen (insbesondere durch höhere Schlüsselzuweisungen von 29.231,- EUR) und verschiedene Einsparungen ausgeglichen werden. Nach kurzer Diskussion stimmte der Gemeinderat dem vorgelegten Finanz- und Ergebnisplan 2010 einstimmig zu.

Den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung wurde durch den Gemeinderat ebenfalls jeweils einstimmig zugestimmt.

3. Baugesuche

- Bauantrag von Claudia Spiegelhalter, Bismarckstraße 6, 71332 Waiblingen zum Anbau einer Doppelgarage und eines Wintergartens, Einbau einer Schleppgaube auf der Nordseite, Abbruch einer Einzelgarage sowie Modernisierung und energetische Maßnahmen, Grundstück Wehratalstraße 9, Flst.Nr. 5400/11 und Flst.Nr. 5400/2

Der Gemeinderat stimmte dem vorliegenden Bauantrag einstimmig zu.

4. Bekanntgaben der Verwaltung mit kurzem kommunalpolitischem Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr 2009

- Der Vorsitzende gab bekannt, dass ein Antrag eines Mitarbeiters auf Altersteilzeit abgelehnt wurde, da dieser nicht fristgerecht gestellt wurde und die Gemeinde für 10 Jahre jährlich 10.000,- EUR hätte aufwenden müssen.

Der Gemeinderat nahm dies zustimmend zur Kenntnis.

Anschließend gab der Vorsitzende einen kurzen kommunalpolitischen Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr 2009.

Weihnachtsbeleuchtung im Ortskern

Im letzten Mitteilungsblatt des Jahres 2009 haben wir die Geschäftsleute und Privatpersonen, die sich an der Weihnachtsbeleuchtung in der Hauptstraße beteiligt haben, namentlich aufgeführt.

Erfreulicherweise kam ein Spendenbetrag von 2.135,— Euro zusammen.

Allen Spendern sagen wir nochmals ein herzliches „Dankeschön“.

Leider ist uns ein kleiner Fehler unterlaufen:

Vergessen wurde der beleuchtete Weihnachtsbaum im alten Kurpark, der von Familie Monika und Gerhard Matt vom Café Zimmermann seit Jahren finanziert wird, so dass auf die Gemeinde keinerlei Kosten zukommen – auch hierfür sagen wir ein herzliches „Dankeschön“.

*Ihr
Herbert Kiefer
Bürgermeister*

Langjährige Mitarbeiter Gerhard Bühler und Lore Dietzig in den verdienten Ruhestand verabschiedet

Zwei langjährige verdiente Mitarbeiter sind mit Ablauf des letzten Jahres im wohlverdienten Ruhestand:

Frau Lore Dietzig war seit 1976, also 33 Jahre lang bei der Gemeinde als Reinigungskraft im Rathaus und in der Turnhalle tätig. Mit großer Sorgfalt und Zuverlässigkeit verrichtete Frau Lore Dietzig den Reinigungsdienst in den beiden kommunalen Einrichtungen. Wenn die meisten Mitarbeiter/innen gingen, begann für sie die Arbeit, am nächsten Morgen war alles gereinigt und sauber.

Herr Gerhard Bühler trat am 15. Oktober 1977 in den Dienst der Gemeinde Todtmoos; die Wehratalhalle war damals noch im Bau. Der gelernte Maschinenschlosser war als Hausmeister in der Wehratalhalle, im Rathaus und in der Schule und dort zusätzlich für die Reinigung zuständig. Zwischenzeitlich wurden alle drei Einrichtungen grundlegend modernisiert und jedes Mal konnte man auf sein Fachwissen zurückgreifen. Gerade das gute Erscheinungsbild der Wehratalhalle ist maßgeblicher Verdienst unseres langjährigen Hausmeisters Gerhard Bühler. Bei vielen hochkarätigen Veranstaltungen im Kurhaus war er als Hausmeister gefordert, mit großem handwerklichem Geschick und viel Kenntnis der Zusammenhänge und Abläufe brachte er sich in hohem Maße ein. Einige Jahre lang war Gerhard Bühler auch Personalratsvorsitzender. Auch im Räumdienst sowie beim Spüren der Silberbachloipe brachte er sich ein.

Beiden verdienten Mitarbeitern, die zum Jahresende verabschiedet wurden, gilt ein herzliches „Dankeschön“ für ihren großen Einsatz um die kommunalen Einrichtungen und ihre gute Arbeit zum Wohl unserer Gemeinde.

Schlittenhunderennen 2010

Bewirtung in der Hauptstraße

Es wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen des Schlittenhunderennens 2010 während der Veranstaltungstage grundsätzlich auch in der Hauptstraße Bewirtungsstände aufgebaut werden können.

Voraussetzung hierfür ist eine Schankerlaubnis sowie eine Sondernutzungserlaubnis für die Nutzung des öffentlichen Verkehrsraumes. Beides sollte rechtzeitig vor der Veranstaltung auf dem Rathaus Todtmoos bei Frau Hummel, Telefon 07674 848-23 beantragt werden.

Christbaumabfuhr

Die Abfuhr der Christbäume erfolgt am Dienstag, 12.01.2010. Sammelpunkte: Vordertodtmoos – Simonparkplatz (zwischen Parkhotel und Salesiaweg) und Todtmoos-Strick – Skiliftparkplatz.

Wir weisen darauf hin, dass sich an den Christbäumen keine Metallrückstände wie z.B. Lametta u.ä. befinden dürfen, da die Bäume kompostiert werden.



----- bitte ausschneiden -----

Müllkalender 2010

In den letzten Wochen sind vom Landratsamt Waldshut an jeden Haushalt in den Kreisgemeinden die Müllkalender 2010 ausgeliefert worden.

Wir weisen an dieser Stelle nochmals darauf hin, dass die Restmüllabfuhr in Todtmoos jeweils am Montag stattfindet. Nach verschiedenen Feiertagen findet die Abfuhr einen Tag später bzw. vorher statt. Diese Termine werden im Mitteilungsblatt bzw. in den Tageszeitungen bekannt gegeben.

Hier nochmals eine Übersicht über die Abholtermine in der Gemeinde Todtmoos:

Grünabfälle:	08.10.2010
Pappe, Kartonage	19.04. und 04.10.2010
Gelber Sack	04.01., 01.02., 01.03., 29.03., 26.04., 25.05., 21.06., 19.07., 16.08., 13.09., 11.10., 08.11. und 06.12.2010
Blaue Tonne des Landkreises	25.01., 22.02., 22.03., 19.04., 17.05., 14.06., 12.07., 09.08., 06.09., 04.10., 02.11., 29.11. und 27.12.2010
Holz- und Sperrmüll:	auf Abruf, Tel.: 07751 865432

Die Abfuhrtermine für Schrott, Altpapier, Kleidersammlungen, Sondermüll etc. werden gesondert bekannt gegeben.

Bei Rückfragen oder Reklamationen bezüglich der Restmüllabfuhr, Abfuhr Gelbe Säcke und Leerung Blaue Tonne wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Waldshut, Telefon 07751 865432

Gemeindeverwaltungsverband St. Blasien

Einladung zur öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes St. Blasien am Donnerstag, 21. Januar 2010, 15:00 Uhr, im Rathaus St. Blasien, Sitzungszimmer.

TAGESORDNUNG

Öffentlich

1. Bekanntgaben der Verwaltung
2. Überprüfung des Stimmengewichts gemäß § 4 Abs. 4 der Verbandssatzung vom 14.06.1974
3. Wahl des Vorsitzenden des Gemeindeverwaltungsverbandes gemäß § 6 der Verbandssatzung
4. Wahl von zwei Stellvertretern gemäß § 6 der Verbandssatzung
5. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung des Gemeindeverwaltungsverbandes für das Jahr 2010
6. Beratung von Problemen in Zusammenhang mit Verkehrslärm in den Sommermonaten
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Johann Meier, Bürgermeister

Waldshuter Tarifverbund / Landratsamt Waldshut

wtGOLDTicket statt Führerschein

Der Waldshuter Tarifverbund (WTV) und der Landkreis Waldshut versüßen Seniorinnen und Senioren die Entscheidung, freiwillig auf ihren Führerschein zu verzichten. Seit 1998 gaben 650 Personen den Führerschein freiwillig ab und erhielten dafür ein kostenloses WTV-Jahresabonnement für alle Zonen im Landkreis Waldshut. Statt einem wtTicket erhalten die Führerscheinrückgeber ab Januar 2010 das wtGOLDTicket. Dies hat beispielsweise den Vorteil, dass man innerhalb der Zonen des WTV immer eine weitere Person freier Wahl und zwei Kinder bis zum Alter von 14 Jahren mitnehmen kann.

Vor dem Hintergrund, dass der Anteil der älteren Fahrerlaubnisinhaber im Landkreis Waldshut permanent wächst und der Verkehr auf den Straßen im Laufe der Jahre immer dichter und schneller geworden ist, hat der Landkreis Waldshut in Zusammenarbeit mit dem Waldshuter Tarifverbund die Idee entwickelt, allen Personen, die freiwillig auf ihren Führerschein verzichten, kostenlos eine Jahreskarte des Waldshuter Tarifverbundes zu geben. Damit soll einerseits ein Teil der „verloren gegangenen Mobilität“ wiedergewonnen und andererseits der Einstieg in das vorhandene attraktive Angebot des ÖPNV erleichtert werden.

Landratsamt Waldshut - Landwirtschaftsamt

Kursangebot für Nebenerwerbslandwirte zur Absolvierung des Sachkundenachweises für die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln

Das Landwirtschaftsamt Waldshut wird einen Sachkundelehrgang mit abschließender Prüfung im Zeitraum zwischen Mitte Februar und Mitte März durchführen. Dieser Lehrgang ist für Nebenerwerbslandwirte mit den Betriebszweigen Ackerbau und Grünland, und umfasst fünf Lerneinheiten.

Vier Abendunterrichtseinheiten werden jeweils von 19:30 bis 22:00 Uhr am Mittwoch dem 17.02.2010, dem 24.02.2010, dem 03.03.2010 und am Mittwoch dem 10.03.2010 stattfinden.

Eine Unterweisung zum Thema Pflanzenschutzgerätetechnik erfolgt tagsüber am Samstag, den 27.02.2010. Die Abschlussprüfung findet am Samstag, den 13.03.2010 statt.

Kostenbeitrag je nach Teilnehmerzahl von ca. 50 Euro.

Der Sachkundelehrgang findet im Landratsamt – Landwirtschaftsamt -, Gartenstr. 7, 79761 Waldshut-Tiengen statt.

Anmeldungen: Telefon: 07751 865301 oder 07751 865334. Anmeldeschluss: Freitag, 31.01.2010.

Finanzministerium Baden-Württemberg

Erste Steuerbroschüre für Arbeitnehmer

Mit der jährlichen Steuererklärung können sich viele Beschäftigte und ihre Familien über eine Erstattung durch das Finanzamt freuen. Der neue Ratgeber soll sie hierbei unterstützen.

Bei der Abgabe der eigenen Steuererklärung bietet das elektronische ELSTER-Verfahren viele Vorteile; so müssen Belege und Bescheinigungen nur auf Anforderung vorgelegt werden; ausgenommen davon sind lediglich die gesetzlich geforderten Unterlagen wie beispielsweise Zuwendungsbestätigungen, Steuerbescheinigungen, Bilanzen (einschließlich Gewinn- und Verlustrechnungen) und Einnahme-Überschuss-Rechnungen.

Die Broschüre „Steuertipps für Arbeitnehmer“ wird durch die Broschüre „Steuertipps für Familien“ fachlich ergänzt. Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mit Kindern bietet es sich daher an, beide Broschüren zu berücksichtigen.

Die Broschüren „Steuertipps für Arbeitnehmer“ und „Steuertipps für Familien“ sind bei allen Finanzämtern des Landes kostenlos erhältlich. Sie können außerdem bei der Oberfinanzdirektion Karlsruhe, Moltkestraße 50, 76133 Karlsruhe, und dem Finanzministerium Baden-Württemberg, Pressestelle, Neues Schloss, 70173 Stuttgart, gegen Ein-

sendung eines adressierten und frankierten Rückumschlags (Format DIN C5, Porto 0,85 Euro) bezogen werden. Die Ratgeber können auch im Internet unter www.finanzministerium.baden-wuerttemberg.de in der Menüleiste links unten bei „Service → Publikationen → Steuerratgeber“ kostenlos heruntergeladen werden.

Die kostenlose Version des ELSTER-Programmes ist bei allen Finanzämtern in Baden-Württemberg auf CD-ROM erhältlich. Alternativ kann das Programm im Internet unter www.ElsterFormular.de heruntergeladen werden.

Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg

Viele Unternehmen in Baden-Württemberg nehmen neben ihrer wirtschaftlichen auch ihre soziale Verantwortung in beispielhafter Weise wahr. Dieses freiwillige, über die eigentliche Geschäftstätigkeit hinaus gehende Engagement (Corporate Citizenship) kleiner und mittlerer Unternehmen soll ins Licht der Öffentlichkeit gerückt werden und als anstiftendes Beispiel dienen. Daher loben die Caritas und das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg auch 2010 den Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg, Leistung – Engagement – Anerkennung, aus.

Für den Mittelstandspreis 2010 können sich ab sofort baden-württembergische Unternehmen mit maximal 500 Vollzeitbeschäftigten, die einen Wohlfahrtsverband, einen Verein, eine soziale Organisation, Initiative oder Einrichtung unterstützen bzw. gemeinsam mit ihnen ein soziales Projekt realisieren. Bewerbungsschluss ist der 07. März 2010.

Infos: 0711 26331174,
Email: kern@caritas-dicvrs.de



In Todtmoos feiern folgende Jubilare in den nächsten Tagen Geburtstag:

Am 09.01.2010
Herr Erich Maier
Alpenblickstr. 5
78 Jahre

Frau Marie März
Starenweg 16
73 Jahre

Am 11.01.2010
Herr Ewald Klein
Grüntalstr. 8
71 Jahre

Am 17.01.2010
Herr Wilhelm Fiegeler
Forsthausstr. 13
72 Jahre



Ärztlicher Notfalldienst

Notruf 112 -

Ihre Verbindung zu DRK-Rettungsdienst und Feuerwehr bei Gefahr

Die Notrufnummer 112 ohne Vorwahl ist in ganz Deutschland und vielen weiteren europäischen Ländern Ihre direkte Verbindung zur Integrierten Leitstelle. Bei Feuer, bei Unfall mit Verletzten oder bei plötzlichen schweren gesundheitlichen Problemen erreichen Sie mit der Telefonnummer 112 am Tag und in der Nacht die Integrierte Leitstelle, welche sofort Hilfe zu Ihnen schickt. Bitte machen Sie folgende Angaben:

- **Wo** ist der Notfall/Unfall/Brand?
- **Was** ist geschehen?
- **Wie viele** Verletzte/Betroffene sind zu versorgen?
- **Welche** Verletzungen oder Krankheitszeichen haben die Betroffenen?

Wichtig zum Schluss:

- **Warten** Sie immer auf Rückfragen der integrierten Leitstelle!

Missbrauch des Notrufes, etwa für Scherze, wird bestraft.

Telefon diensthabender Arzt:
0174 3102093

Notfallsprechstunde jeweils von 11.00 Uhr – 12.00 Uhr:

Samstag, 09.01.2010 und
Sonntag, 10.01.2010
in Praxis Dr. Bechstein, Häusleweg 8

Apothekennotdienst ab Samstag, 09.01.2010:

Samstag, 8.30 Uhr bis Sonntag, 8.30 Uhr:
Thoma-Apotheke Bernau, 07675 627
Stadt-Apotheke Wehr, 07762 52280

Sonntag, 8.30 Uhr bis Montag, 8.30 Uhr:
Sonnen-Apotheke Schopfheim,
07622 669260

Montag, 8.30 Uhr bis Dienstag, 8.30 Uhr:
Apotheke in Todtmoos, 07674 922014

Dienstag, 8.30 Uhr bis Mittwoch, 8.30 Uhr:
Kur-Apotheke Höchenschwand, 07672 890
Agathen-Apotheke Schopfheim,
07622 63343

Mittwoch, 8.30 Uhr bis
Donnerstag, 8.30 Uhr:
Apotheke Dr. Kammerer St. Blasien,
07672 515

Apotheke am Markt Schopfheim,
07622 67570

Donnerstag, 8.30 Uhr bis Freitag, 8.30 Uhr:
Apotheke am Wehrahof Wehr,
07762 7089746

Freitag, 8.30 Uhr bis Samstag, 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke Wehr, 07761 8979
Bahnhof-Apotheke Schopfheim,
07622 8134

Weitere Apotheken-Notdienste in der Umgebung können im Internet unter <http://lakbw.notdienst-portal.de> abgefragt werden.



Gesundheit u. Wohlbefinden

Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort für Führerscheinbewerber“

Samstag, 16.01.2010, ab 8.30 Uhr
DRK-Haus Görwihl
Anmeldung und Information: 07754 222 oder 07754 1010

AOK-Rückentraining an Geräten – PLUS in St. Blasien

Dieses Konzept ist ein äußerst wirksames Trainingsprogramm mit 12 Trainingseinheiten. Beim ersten Termin erhalten Sie eine Einführung in die Geräte und Ihren individuellen Trainingsplan. Die weiteren Termine können Sie selbst frei wählen. Sie trainieren zweimal pro Woche und bauen so optimal Ihre Rumpfmuskulatur auf, damit Ihre Wirbelsäule entlastet wird. Dieses Angebot gilt exklusiv für AOK-Versicherte mit ärztlicher Empfehlung.

Infos: Eva Bächle, Telefon 07751 878-181

Deutsche Arthrose-Hilfe e.V.

Was tun bei Arthrose?

Heftige, stechende Schmerzen in der Ferse können jeden Schritt zur Qual werden lassen und die Beweglichkeit immer weiter einschränken. Heute weiß man, dass es sich hierbei sehr oft um die Entzündung und Reizung einer Sehnenplatte im Bereich der Fußsohle handelt, von Experten als „Plantar-Fasziitis“ bezeichnet. Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es und was kann man selbst dagegen tun? Wie kann man vorbeugen? In ihrer neuen Informationszeitschrift „Arthrose-Info“ hat die Deutsche Arthrose-Hilfe hierzu zahlreiche praktische Tipps zusammengetragen. Ein Musterheft des „Arthrose-Info“ kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt/Main (bitte eine 0,55 Euro-Briefmarke für Rückporto beifügen).



Lebenshilfe

Krankenhaus Bad Säckingen

Das Krankenhaus Bad Säckingen bietet eine Vortragsreihe für werdende Familien an. Die „Elternschule“ findet vierteljährlich im Kreißaal des Krankenhauses statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Info unter 07761 53-2423.

Termine:

13.01.10, 19:30 Uhr: Geburt aus Sicht der Hebamme - Informationsabend der Hebammen des Kreißsaales Bad Säckingen.

20.01.2010, 19:30 Uhr: Das Neugeborene - Informationsabend der Kinderärzte

27.01.10, 19:30 Uhr: Ich möchte stillen - Informationsabend der Stillberaterin Frau Kathrin Maier rund um das Thema Stillen.

03.02.2010, 19:30 Uhr: Vorbereitung auf die Elternschaft - Finanzielle, rechtliche und sonstige Fragen um Schwangerschaft und Kind.

10.02.10, 19:30 Uhr: Das Erlebnis Geburt - Sicherheit und Geborgenheit unter der Geburt; Informationsabend des ärztlichen Geburtshelfer-Teams mit anschließender Kreißsaalführung.

Neuer**Geburtsvorbereitungskurs!**

Am 11. Januar um 19 Uhr beginnt der neue Geburtsvorbereitungskurs im Rathaus Rickenbach. Der Kurs hat sechs Abende und ist für werdende Mütter mit Geburtstermin im Februar bis April.

Weitere Information und Anmeldung bei den Hebammen

Eva Schwarzwälder (07764 1404) oder Gudrun Roemer (07763 802692).

Müttercafé

Am Donnerstag, den 7. Januar 2010 findet ab 10 Uhr wieder ein Müttercafé im **Café Heimelig**, Lauberstr. 2, Murg-Hänner, statt. Das Müttercafé findet jeden 1. Donnerstag im Monat statt und ist Gelegenheit zum Kennenlernen und Austausch für Mütter von Kindern von 0-3 Jahre.



**Kirchliche
Nachrichten**

**Katholische
Kirchengemeinde**

Kath. Pfarramt und Sekretariat:
Telefon: 462
Telefax: 451

e-mail: sekretariat@pfarramt-todtmoos.de
Homepage:

www.wallfahrtskirche-todtmoos.de

Samstag

18.00-19.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag

8.30 Uhr Beichtgelegenheit
9.00 Uhr Rosenkranz
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.00 Uhr Eucharistiefeier
15.30 Uhr Kirchenführung

Dienstag

16.00 Uhr Beichtgelegenheit und Rosenkranz
17.00 Uhr HI. Messe

Mittwoch

8.30 Uhr Beichtgelegenheit und Rosenkranz
9.00 Uhr HI. Messe

Donnerstag

16.30 Uhr Beichtgelegenheit und Rosenkranz
17.00 Uhr HI. Messe

Freitag

8.30 Uhr Beichtgelegenheit und Rosenkranz
9.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst
15.00-16.00 Uhr Beichtgelegenheit

Evangelische Kirchengemeinde Todtmoos

St.-Blasier-Str. 5, 79682 Todtmoos,
Telefon 07674 371, Fax 1027

Sekretariat:

Donnerstags von 9.00 - 12.30 Uhr,
Telefon 371, Fax 1027,

E-Mail: todtmoos@kbz.ekiba.de;

Homepage: www.ev-kirche-todtmoos.de

Sprechzeit: Gemeindediakon Bendig nach Vereinbarung, Telefon 371

Gottesdienste:**Sonntag, 10.01.10**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Markus Wagenbach)

Sonntag, 17.01.10

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Dr. Peter Philipp)

Veranstaltungen:**Montag, 11.01.**

17.00 Uhr Ökumenischer Jugendchor Todtmoos im Ev. Gemeindesaal

Dienstag, 12.01.

19.00 Uhr „Musik der Hoffnung“ - Musik und Texte aus dem Messias von Händel (Gemeindediakon Jürgen Bendig), Klinik Wehrwald



Ökumenische öffentliche Bücherei
Grüntalstr. 2 / 1. Stock

Öffnungszeiten:

Montag 17.00 – 18.30 Uhr
Freitag 16.00 – 17.30 Uhr

Tel. 07674 920882



**Schul-
nachrichten**

Volkshochschule Todtmoos**Bewegung zu Musik und Darstellendes Spiel für Kinder ab 7 Jahre**

Hast Du Freude daran mit anderen Kindern gemeinsam zu tanzen, kleine Geschichten zu spielen, mal Trauriges – mal Lustiges, als Clown, Prinzessin oder Disaladusaladingsbums?

Dann komm am **Mittwoch, den 13. Januar 2010** um 16.30 Uhr in die Halle im Kindergarten.

Termine 13.01.2010 – 24.03.2010 (10 x)
Uhrzeit/Ort: 16.30 Uhr – 17.30 Uhr im Kindergarten

Kursgebühr: 25,- EUR

Teilnehmerzahl: mind. 5

Verbindliche Anmeldung bei der Kursleiterin, Frau Maria Schäfer (Tel. 07674 920210).

Die Kursgebühr ist am ersten Tag direkt bei der Kursleiterin zu entrichten.

Hatha – Yoga für Anfänger u. Fortgeschrittene

Yogaübungen verfolgen heute zumeist einen ganzheitlichen Ansatz, der Körper, Geist und Seele in Einklang bringen soll. Hatha Yoga ist eine Form des Yoga, bei der das Gleichgewicht zwischen Körper und Geist vor allem durch körperliche Übungen (Asanas), durch Atemübungen (Pranayama) und Meditation angestrebt wird. Die Ausübung der Asanas soll das Zusammenspiel von Körper, Geist, Seele und Atem verbessern. Angestrebt wird eine verbesserte Vitalität und gleichzeitig eine Haltung der inneren Gelassenheit.

Hatha Yoga war anfänglich zur Unterstützung anderer Yoga-Formen konzipiert, erfreute sich jedoch rasch großer Beliebtheit und wurde schon bald als eigenständige Yoga-Form betrachtet. Im westlichen Kulturkreis versteht man unter Yoga oft hauptsächlich Hatha Yoga.

Leitung: Dipl. Psych. Reinhard Neufert (Psychotherapeut, Mentaltrainer)

Dauer: 8 Abende (**donnerstags**)

Beginn: **14.01.2010**

Ort: Reha-Zentrum Todtmoos, Klinik Wehrwald

Uhrzeit: **19.00 – 20.00 Uhr**
mitzubringen: bequeme Kleidung

Kursgebühr: 45,- EUR

Teilnehmerzahl: max. 15

Verbindliche Anmeldung bei VHS-Geschäftsstelle im Rathaus (Frau Hummel), Tel. 07674 848-23.

Die gesetzlichen Krankenkassen können in ihren Satzungen bestimmen, welche Kurse sie den Versicherten im Rahmen des Bonus-Systems anerkennen. Bitte erkundigen Sie sich deswegen bei Ihrer Krankenkasse. Die VHS stellt Ihnen auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung aus.

Qi Gong

Übungen aus der chinesischen Heilkunst. Einfache, langsame Bewegungen, die Geist und Körper beruhigen und den Atem vertie-



Hüttä-Rüttler, Mauchen, Latschi Clique, Gersbach
Party mit DJ Pfludy
Einlass ab 19.00 Uhr (Ausweiskontrolle)
(Kein Einlass für Jugendliche unter 16 Jahren)
bis 21.00 Uhr Eintritt frei!
ab 21.00 Uhr Eintritt 3,00 EUR

Veranstaltungsübersicht vom 08.01.2010 bis 15.01.2010

Freitag, 08. Januar 2010

10.00 Uhr **Geführte Nordic-Walking-Wanderung** (ca. 1,5 Std.)
mit Einweisung, Aufwärmübungen und
anschl. Stretching
Anmeldung bis zum Vortag 17.00 Uhr bei der
Tourist-Info, Tel. 07674 9060-0
Treffpunkt Kurhaus Wehratal
Kostenbeitrag 3,00 Euro
Leihgebühr für Stöcke zusätzlich 3,00 Euro
13.00 Uhr **Speckseminar mit dem singen-
den Wirt**

Treffpunkt Mattenhof in Hintertodtmoos
Kostenbeitrag für Verzehr
Anmeldung bitte bis 12.00 Uhr, Tel. 07674 367
19.00 Uhr **Tanzlokal Schwarzwaldspitze**
Ü-30 Tanz-Classics

Alpen-Tippi – Rock-Pop

Samstag, 09. Januar 2010

10.30 Uhr **Geführte Nordic-Walking- oder
Schneeschuwwanderung**
ab Hotel Rössle in Todtmoos-Strick
Kostenbeitrag 3,00 Euro
Leihgebühr 3,00 Euro
Vorankmeldung, Tel. 07674 90660

18.15 Uhr **Bus zur Eisdisco nach Herrisch- ried**

Abfahrt: 18.15 Uhr ab Sparkassenplatz
Rückfahrt: 22.00 Uhr ab Eissporthalle
Kosten: 2,00 Euro (Hin- u. Rückfahrt)
zzgl. Eintritt Eissporthalle und evtl. Leihgebühr
19.00 Uhr **Tanzlokal Schwarzwaldspitze**
Tanz- und Schlagernacht

Alpen-Tippi – Disco-Night

20.00 Uhr **Mega-Guggenmusik-Treffen**
im Kurhaus Wehratal
Einlass ab 19.00 Uhr (Ausweiskontrolle)
(Kein Einlass für Jugendliche unter 16 Jahren)
bis 21.00 Uhr Eintritt frei!
ab 21.00 Uhr Eintritt 3,00 Euro

Sonntag, 13. Januar 2010

15.30 Uhr **Kirchenführung brocke Wall-
fahrtskirche**

Treffpunkt vor der Kirche

Dienstag, 12. Januar 2010

16.00 Uhr **Besichtigung der Schinken-
und Speckräucherei**

mit Verkostung, Metzgerei Bär
Kostenbeitrag: Erwachsene 4,00 Euro, Kin-
der bis 14 Jahre frei

Termine für Gruppen auch nach Vereinbarung
Anmeldung bis 12.00 Uhr im Geschäft, Tel.
07674 393

19.30 Uhr **Gästekegeln** im Kurhaus Wehra-
tal (Bürgerstüble)

es winken kleine Preise, Mindestteilnehmer-
zahl: 5

Anmeldung bis 17.00 Uhr bei der Tourist-Info
07674 90600

Mittwoch, 13. Januar 2010

19.15 Uhr **Romantische Fackelwanderung
mit Einkehr**

Treffpunkt Kurhaus Wehratal
Teilnahme inklusive Fackel und Getränk mit
Gästekarte 5,00 Euro, ohne Gästekarte 7,00
Euro

Mindestteilnehmerzahl: 5

20.00 Uhr **Fußball für jedermann** ab 18
Jahren

Treffpunkt: Turnhalle Kurhaus Wehratal

Freitag, 15. Januar 2010

10.00 Uhr **Geführte Nordic-Walking-Wan-
derung** (ca. 1,5 Std.)

mit Einweisung, Aufwärmübungen und
anschl. Stretching

Anmeldung bis zum Vortag 17.00 Uhr bei der
Tourist-Info, Tel. 07674 9060-0

Treffpunkt Kurhaus Wehratal

Kostenbeitrag 3,00 Euro
Leihgebühr für Stöcke zusätzlich 3,00 Euro

13.00 Uhr **Speckseminar mit dem singen-
den Wirt**

Treffpunkt Mattenhof in Hintertodtmoos

Kostenbeitrag für Verzehr

Anmeldung bitte bis 12.00 Uhr, Tel. 07674
367

16.00 Uhr **Bogenschießen**, Dauer ca. 1,5
Std.,

Hotel Rössle, Treffpunkt an der Rezeption

Bitte jeweils bis zum Abend vorher anmel-
den: 07674 90660

Kostenbeitrag 10,00 Euro

19.00 Uhr **Tanzlokal Schwarzwaldspitze**

Ü-30 Tanz-Classics

Alpen-Tippi – Rock-Pop

Aus der Nachbarschaft

08. + 10.01.10 - St. Blasien

ab 19.00 Uhr Kino im Kursaal, Drama „Vision-
Aus dem Leben der Hildegard von Bingen“

08.01.10 - Wehr

19.30 Uhr Neujahrsempfang in der Stadthal-
le Wehr

13.01.10 - Wehr

19.00 Uhr „Seitenwechsel“ – Vorlesen und
zuhören für Bücherliebhaber in der Medi-
athek, Waldstr. 8

15.01.10 - Herrischried

14.00-16.30 Uhr Kinderparty auf dem Eis mit
der Sparkasse

Eintritt frei, Eissporthalle Herrischried

16.01.10 - Wehr-Öflingen

19.00 Uhr 4. Hästrägertreffen der Narren-
zunft Öflingen in der Schulsportthalle Öflin-
gen

16.01.10 - Häusern

20.00 Uhr Geburtstagsparty der Narrenzunft
„Hüsemer Hase“ zum 50. Jährigen

16.01./17.01.10 - Todtnau

150 Jahre Todtnauer Narrenzunft

Sonntag: 13.11 Uhr Jubiläumsumzug

Gästeherrung

Der „Heilklimatische Kurort“ Todtmoos freut
sich immer wieder über Gäste, die in unse-
rem gemütlichen Schwarzwalddorf eine
zweite Heimat gefunden haben. Da diese Ur-
lauber meistens denselben Gastgeber wäh-
len, sind hier schon kleinere und größere
Freundschaften entstanden. Bürgermeister
Herbert Kiefer, sowie das Team der Tou-
rist-Info Todtmoos freuen sich, folgende
Gäste für ihre Treue ehren zu dürfen.

40mal

Eheleute Petra und Klaus-Dieter Huppert
aus Sulzbach

Haus Monika, Familie Lüthy, Todtmoos

30mal

Eheleute Adriana und Eduard Davidson
Descelles aus Helmond/Niederlande

Ferienapartment Perle, Familie Melmert,
Todtmoos

10mal

Eheleute Sigrid und Hans-Arno Schuering
aus Münster

Gästehaus Mattenhof, Familie Kaiser, Hin-
tertodtmoos

10mal

Frau Tina Doels und Herr Erik Martens aus
Schoten/Belgien

Ferienwohnung Watterodt, Familie Zimmer-
mann, Todtmoos

10mal

Eheleute Lotte und Dieter Kordelle aus Ob-
righheim

Unity-Lehrzentrum/Lichtquell,

Todtmoos-Weg

10mal

Familie Peter Bach aus Marburg

Café Zimmermann, Familie Matt, Todtmoos

Den treuen Gästen wurde ein kleines Anden-
ken an die Schwarzwaldgemeinde Todt-
moos überreicht.

P.S: Bitte melden Sie die Jubilare direkt bei
der Tourist-Info Todtmoos an.



Weltrekordver- dächtig: Wellen- schlagendes Pro- gramm am 16./17. Januar 2010 – 150

16. Januar 2010: Am Samstagabend (18
Uhr) gibt es ein **historisches Narrenspiel**
auf dem Todtnauer Marktplatz mit über 120
Beteiligten. Um 18.45 Uhr wird vom Haus-

berg Hasenhorn nach einem Feuerwerk- und einem Flammenspektakel Licht ins Städtli getragen und ein Fasnet-Freuden-Feuer wird auflodern, das bis Sonntagabend brennen wird. Um 19.11 Uhr startet der **Weltrekordversuch „Die längste Hästrägerpolonaise der Welt“**. Anschließend ist **allgemeiner Festjubiläum** angesagt in zahlreichen Buden, Schöpfen und Gaststätten. Fasnet- und Guggemusik gibt es auf der Marktplatzbühne.

17. Januar 2010: Der Jubiläumsumzug am Sonntag mit weit über 5.000 Teilnehmern beginnt um 13.11 Uhr. Er wird live vom SWR-Fernsehen übertragen (13.15 bis 16.15 Uhr).

Vom 11. Januar bis 16. Februar 2010 ist in der Sparkasse Todtnau außerdem die **Ausstellung der Todtnauer Narrenzunft** „Närrsch Zig! Jux? Und Dollerei!“ zu sehen.

Infos im Internet:
www.todtnauer-narrenzunft.de.

Liebe Gastgeber,

profitieren auch Sie von der Marke „Schwarzwald – herz.erfrischend.echt.“ Lassen Sie sich belohnen und stellen Sie sich offensiv hinter die Marke Schwarzwald. Setzen Sie auf Ihren Websites und Ihren Werbematerialien diese Marke ein. Informieren Sie über die Vorteile der Schwarzwald-Card (mind. mit einem Text-Link zu www.schwarzwaldcard.info)

Dies ist ein Bonuspaket, das bis zum **31. Januar 2010** die oben genannten Bedingungen erfüllen muss. Als Prämie für Ihre Leistung erhalten Sie eine **kostenlose Darstellung eines Ihrer Pauschalangebote** auf der offiziellen Website vom Schwarzwald Tourismus für ein halbes Jahr geschenkt.

Ansprechpartnerin:

Stefanie Jehle, Projektmanagerin Marke, STG-Hauptgeschäftsstelle Freiburg, Tel.: +49 761 89646-53,
Email: jehle@schwarzwald-tourismus.info



**Aktives
Todtmoos e.V.**

Aktives Todtmoos e.V. kann wieder auf ein arbeitsreiches und auch erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Unsere zahlreichen Veranstaltungen konnten wir nur mit der tatkräftigen Unterstützung vieler fleißiger Helfer durchführen. Nur mit ihrer Hilfe war es möglich, die XXL Party, den Hamburger Fischmarkt und den Wochenmarkt, die Donnerstagsaktionstage, den Oldtimertag und die Aktivitäten für und mit Kindern und Jugendlichen, die Unterstützung des Notarztwagens sowie die Spendenübergabe an Frau Wandruszka, den Jahreskalender und vieles mehr zu veranstalten.

Als Dank für Ihre Mithilfe bei der Verwirklichung dieser Aktionen möchten wir alle Helferinnen und Helfer herzlich am

**Samstag, den 16. Januar 2010
um 18.30 Uhr
zum Neujahrsempfang
im katholischen Pfarrzentrum
in Todtmoos einladen.**

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend und bitten Sie, sich bis zum 11.01.2010 bei der Sparkasse Hochrhein Todtmoos oder Christian Zumkeller (christian@zumkeller-holz.de) anzumelden!



MEGA - Guggenmusiktreffen 2010

**am 09.01.2010
in der Wehratalhalle in Todtmoos**

Eine geballte Ladung Guggenmusik ...

- Neonröhler, St. Blasien
- Laie-Gugge, Zürich
- Tschäddärä, Lörrach
- Höllbachgeister, Rotzingen
- Schinze Guggis, Bergalingen
- Storchestäghüüler, Wehr
- d' Harplinger, Bäseriesfäger
- Sumpfgeister, Grenzach-Wyhlen
- Hüttä-Rüttler, Mauchen
- Latschi Clique, Gersbach

+++ Party mit DJ Pfludy +++

Einlass ab 19.00 Uhr [Ausweiskontrolle]
[Kein Einlass für Jugendliche unter 16 Jahren]

!!!!bis 21.00 Uhr Eintritt frei!!!!
Eintritt: 3,00 EUR

Rentnergemeinschaft Todtmoos

Am Donnerstag, den 14.01.2010 treffen wir uns um 15.00 Uhr zum gemütlichen Hoch im „Bürgerstüble“.

Wer abgeholt werden möchte, kann die bekannten Telefonnummern anrufen.

DARTCLUB DIE WÖLFE TODTMOOS-AU

Nach 11:9 Sieg erschallt verdientes Wolfsgeheul in der Trompeterstadt Säckingen

Damit stehen die animalischen Spitzenhäubchen nach 6 Spieltagen auf dem 7.ten Platz der aktuellen A-Liga-Tabelle und müssen in den letzten 2 Vorrundenbegegnungen gegen die direkten Tabellennachbarn zeigen, „wo dr Bartel dr Moschd holt“.

Eingesetzte Spieler: Peter Albiez, Harald Bühler, Uwe Bühler, Sigurd Hiller, Michael Kahl, Patric Schmidt

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2010

Hiermit möchten wir sämtliche Mitglieder zu unserer JHV 2010 am Samstag, den 23.01.2010 um 19:30 Uhr im Gasthaus Amboss / Klondike Inn zu Todtmoos-Au einladen.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Rechners
4. Bericht der Revisoren
5. Entlastung des Vorstands
6. Wahlen
- 6.1 Wahl des Wahlleiters
- 6.2 Wahl des 1. Vorstands
- 6.3 Wahl des Rechners
- 6.4 Wahl der Revisoren
7. Highlights der Saison
8. Ehrungen
9. Wünsche, Anträge und Sonstiges

Sozialverband VdK – Ortsverband Todtmoos

Unsichere und schlecht bezahlte Jobs erhöhen Armutsrisiko

Befristete Arbeitsverträge, häufig schlecht bezahlte Teilzeitarbeit und Leiharbeit – so sieht für immer mehr Beschäftigte in Deutschland die Arbeitswelt aus. Der Anteil „klassischer“ Beschäftigung ist dagegen in den vergangenen zehn Jahren deutlich gesunken. 2008 hatten nur noch 66 % aller Erwerbstätigen einen unbefristeten Arbeitsplatz mit mehr als 20 Stunden pro Woche. Zehn Jahre zuvor waren es noch fast 73 %. Trotz Jobs sind immer mehr Menschen von Armut bedroht. So stieg der Anteil der arbeitsgefährdeten Erwerbstätigen in den vergangenen 10 Jahren um 1,6 Prozentpunkte auf 6,2 %.

Der Sozialverband VdK fordert Maßnahmen zur Vermeidung und Bekämpfung von Armut in Deutschland und gehört dem „Bündnis für einen gesetzlichen Mindestlohn Baden-Württemberg“ an. 2008 hat der VdK bundesweit eine Plakataktion gegen Kinder- und Altersarmut durchgeführt.

Arbeitskreis Umwelt und Energie Todtmoos

Die heimische regionale Wertschöpfung und der Arbeitplatzeffekt bei Verwendung von Holz als Brennstoff sind deutlich höher als bei der Verwendung von Heizöl, Erdgas oder Flüssiggas. Im Durchschnitt schafft die Verwendung von Holz wesentlich mehr Arbeitsplätze als das Heizen mit Öl. Bei der Verbrennung von 1 l Heizöl werden 2,9 kg fossiles CO₂ in die Atmosphäre geblasen. Die Verbrennung von Holz ist klimaneutral.

NARRENZUNFT TODTMOOS

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die „Fünfte Jahreszeit“ hat begonnen und wir suchen **SPONSOREN** für unsere neue Tanzgarde und unseren Narrensomen (Kinderballveranstaltung).

Wie Sie vielleicht bereits schon mitbekommen haben, hat die NZ wieder eine Tanzgarde. Leider sind die vorhandenen Gardekleider nicht mehr zu verwenden. Da dies eine sehr kostspielige Anschaffung ist, wären wir für Spenden sehr dankbar. Auch für unsere Kleinen versuchen wir, die Todtmooser Fasnacht attraktiv zu machen. Unser Kinderball findet schon seit vielen Jahren statt. Damit dieser auch viele weitere Jahre stattfinden kann, wären wir auch hier über jede Spende sehr dankbar.

Wir können Ihnen gerne einen Spendennachweis ausstellen.

Unsere Bankverbindungen lauten:

NZ-Todtmoos 1977 e.V., Volksbank Rhein Wehra eG Todtmoos, Kto. 30111109 (BLZ 684 900 00) oder

Sparkasse Hochrhein Todtmoos, Kto. 77020774 (BLZ 684 522 90)

Bitte vermerken Sie bei Spenden „Spende Kinderball „oder „Spende Tanzgarde“.

Wir bedanken uns recht herzlich für Ihre Spende.

VdK-Ortsverband Todtmoos

Herzliche Einladung an alle Mitglieder und auch Freunde zu unserem alljährlichen Kaffeenachmittag am Samstag, 16. Januar 2009 um 15.00 Uhr im Hotel „Maien“.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Was sonst noch interessiert

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Gesetz gegen unerlaubte Telefonwerbung nachbessern! - Telefonwerber terrorisieren Verbraucher

Bis zu zwanzig Mal täglich rufen Gewinnspielfirmen Verbraucher unerlaubt an und versuchen, sie abzukassieren. Die Verbraucherzentrale fordert, dass nach Werbeanrufen telefonisch geschlossene Verträge nur noch mit einer schriftlichen Bestätigung des Verbrauchers gültig werden – das erst im August 2009 in Kraft getretene Gesetz gegen unerlaubte Telefonwerbung versagt offensichtlich.

Über 3.500 Anfragen zu telefonischer Gewinnspielwerbung hat die Verbraucherzentrale bisher in diesem Jahr bearbeitet. Lotterien- und Gewinnspielfirmen wie die ‚Deutsche Gewinner Zentrale‘ oder ‚DSC 24‘ ignorieren offensichtlich ungerührt das neue Gesetz gegen unerlaubte Telefonwerbung. Mit Telefonterror unter dem Deckmantel des Verbraucherschutzes treiben auch andere Anbieter ihr Unwesen und rufen unerlaubt Verbraucher an, um sie abzukassieren. So bietet der ‚Verbraucher Werbeschutzbund e.V.‘ gegen einen Mitgliedsbeitrag von 89,95 Euro angeblichen Schutz von unerlaubter

Werbung und Datenmissbrauch – ein Versprechen, das sich nicht halten lässt.

Für Verbraucher, die eine Vertragsbestätigung erhalten, obwohl sie Telefon keinen Vertrag abgeschlossen haben oder die einen telefonisch geschlossenen Vertrag innerhalb der Widerrufsfrist widerrufen möchten, bietet die Verbraucherzentrale unter www.vz-bw.de/telefon-terror Musterbriefe zum Download an.

Warnhinweis auf Verpackungen reicht nicht - Azofarbstoffe gehören nicht in Lebensmittel

Jede dritte bunte Süßware enthält einen oder mehrere der gesundheitlich umstrittenen Inhaltstoffe. Die Verbraucherzentrale fordert ein komplettes Verbot dieser Zutaten für Lebensmittel.

In 64 von 171 Süßigkeiten, Backdekors und Tortengüssen fand die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg auf der Zutatenliste die Angaben Azofarbstoffe Tartrazin (E 102), Gelborange (E 110), Azorubin (E 122), Cochenillerot (E 124a), Allurarot (E 129) oder Chinolingelb (E 104). Die Angabe der E-Nummern der zugesetzten Farbstoffe auf Lebensmitteln ist gesetzlich vorgeschrieben. Allerdings können die Zutaten bei entsprechendem veranlagten Menschen so genannte Pseudoallergien auslösen. Schon lange werden mögliche Zusammenhänge zwischen Azofarbstoffen, Aufmerksamkeitsdefiziten und Hyperaktivität bei Kindern diskutiert.

Ab Juli 2010 soll ein Warnhinweis „Kann Aktivität und Aufmerksamkeit bei Kindern beeinträchtigen“ auf die Verpackungen für alle Lebensmittel mit Azofarbstoffen oder Chinolingelb. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg fordert ein vollständiges Verbot der Farbstoffe in Lebensmitteln gemäß des Vorsorgeprinzips.

BUND OG Albruck

Wildsträucher - Angebot 2010

Die BUND-Naturschutzgruppe Albruck bietet auch im Jahr 2010 preisgünstig heimische Wildsträucher zum **Preis von 2,50 bzw. 3.- Euro** an.

Vorbestellungen: (bitte schriftlich) bis spätestens 10. Februar 2010

an Franz Brüstle, 79774 Albruck-Schachen, Albrucker Str. 51, Tel. 07753 5456

E-Mail: f.bruestle@t-online.de – Bestellungen per E-mail werden bestätigt.

Folgende Pflanzen werden von uns angeboten:

Besenginster
Berberitze
Buchsbaum
Eberesche
Eibe
Feldahorn
Felsenbirne
Hainbuche
Hartriegel
Haselnuss
Heckenkirsche
Holunder - Roter

Hulunder - Schwarzer
Hundsrose
Korbweide
Kornelkirche
Liguster
Pfaffenhütchen
Salweide
Sanddorn
Schlehe, Schwarzdorn
Schneeball - Gemeiner
Schneeball - Wolliger
Stechpalme
Traubenkirsche
Weißdorn
Wildapfel/Holzapfel
Wildbirne/Holzbirne
Wildkirsche/Vogelkirsche

Warum soll man heimische Wildsträucher im Garten pflanzen?

Für den Menschen sind Blüten, Blätter und Früchte uralte bewährte Genuss- und Heilmittel (Bsp.: Holunder). Wichtiger als für den Menschen sind die Wildsträucher jedoch für die Tiere- sie bieten ihnen Schutz und Nahrung, auch im Winter. Jeder Strauchteil, ob Blatt, Blüte, Frucht, Saft, Rinde oder Holz, ernährt Insekten, Vögel und Säugetiere. Verschwindet der Wildstrauch, so verschwinden auch Überlebenschancen für Tiere. Pflanzung von Wildsträuchern bedeutet praktischer Artenschutz, denn jeder erhaltene oder neu gepflanzte heimische Strauch schützt zahlreiche, oft vom Aussterben bedrohte Tiere.

Exoten oder Züchtungen hingegen (Bsp. Duftsneeball, Scheinzypresse, Kirschlorbeer...) sind nur etwas für das Auge, nicht aber für unsere heimische bedrohte Tierwelt. Pflanzen also **auch Sie** heimische Sträucher. Sie werden sehen, dass die Sträucher den viel teureren Zuchtformen im Aussehen in nichts nachstehen.

Laufschule und Schüler-eishockey in der Eishalle Herrschried

Kinder ab 5 Jahre und Jugendliche sind dazu recht herzlich eingeladen.

Die Laufschule wird durch Julian Gälli Jugendtrainer des EHC Herrschried geleitet. Das Schülerhockey durch den Trainer der 1. Mannschaft des EHC Herrschried Thomas Zourek.

Nächster Termin ist am Samstag den 9. Januar 2010 um 9:30 Uhr (halbe Stunde vorher da sein).

Ein weiterer und letzter Termin ist am 23. Januar 2010 von 9:30 bis 10:30 Uhr.

Es braucht keine Vorkenntnisse der Spaß steht im Vordergrund. Mitzubringen sind Handschuhe, Innlinerausrüstung, Ski- oder Fahrradhelm. Schlittschuhe können in der Eissporthalle gemietet werden, falls keine eigenen vorhanden sind. Wenn es noch fragen gibt, einfach anrufen unter 07764 929645 ab 19:00 Uhr Jugendleiter Reiner Kohlbrenner.

Übrigens, die Kurse sind gratis und der Eintritt ist frei!